

Drucksachen-Nr. 117/2011	Version	Datum 25.10.2011	Blatt
------------------------------------	---------	---------------------	-------

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage
 öffentliche Sitzung
 nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

<input type="checkbox"/> Fachausschuss		
<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss	Finanzen und Rechnungsprüfung	22.11.2011
<input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss		29.11.2011
<input checked="" type="checkbox"/> Kreistag		07.12.2011

Inhalt:

Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung

Wenn Kosten entstehen:

Kosten 1.592.350 €	Produktkonto siehe Anlage	Haushaltsjahr 2011	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Deckungsvorschlag:		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:	368.000 € Mehrerträge 1.224.350 € Verschlechterung des Gesamtergebnis- ses/zusätzliche Inanspruchnahme von Kassenkrediten		

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt der überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung für Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Deckungskreis 0201 - in Höhe von 1.592.350 € zu.

zuständiges Amt:

Sozialamt	A. Nitschmann	Frank Fillbrunn	Dietmar Schulze
	Amtsleiter	Dezernent	Landrat

abgestimmt mit Dez./Amt:	Name	Unterschrift
3. Beigeordneter	Bernd Brandenburg	

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Be- schluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
FRA	22.11.11						
KA	29.11.11						
KT	07.12.11						

Begründung:

Der Landkreis nimmt als Träger der Sozialhilfe die Aufgaben nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) wahr.

Im Rahmen der Aufgabenerfüllung werden Sozialhilfeleistungen im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich erbracht. Die Eingliederungshilfe ist auf die im SGB IX verankerten Grundsätze für Leistungen an behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen abgestimmt und macht den Träger der Sozialhilfe zu einem gleichberechtigten Rehabilitationsträger nach dem SGB IX. Personen, die durch eine körperliche, geistige oder seelische Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind, erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe, soweit diese Hilfe nicht von einem vorrangig verpflichteten Leistungsträger, wie z. B. Kranken- oder Rentenversicherung oder der Agentur für Arbeit, erbracht wird.

Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, die Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und den behinderten Menschen die Eingliederung in die Gesellschaft zu ermöglichen bzw. diese zu erleichtern. Ziel der Eingliederungshilfe ist es, den betroffenen Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Die Entwicklung der Fallzahlen und der Umfang der erbrachten Leistungen im laufenden Haushaltsjahr führen im Deckungskreis der Sozialhilfe zu höheren Aufwendungen/Auszahlungen, als zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung im Mai 2010 zu prognostizieren war.

Der Ansatz im Deckungskreis Sozialhilfe umfasst im Wesentlichen die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Hilfe zur Pflege, die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Hierbei handelt es sich in allen Bereichen um pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben.

Ursächlich für die steigenden Aufwendungen ist insbesondere die Fallzahl- und Kostenentwicklung im Bereich der ambulanten und stationären Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.

Die Ansatzverstärkung wird maßgeblich in den nachfolgend dargestellten Produktkonten (Abweichungen über 100.000 €) benötigt:

31130.533126

Hilfe zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten

Plan 2011: Ø 280 Fälle, Ansatz 1.350.000 €

Ist 2011: Ø 298 Fälle bei Ø 485 € monatl. Fallkosten im 1. HJ 2011

Ø 302 Fälle per 08/2011

Prognose 2011: Ø 310 Fälle x 490 €/Monat x 12 Monate = 1.822.800 €

Die Ansatzverstärkung i. H. v. 472.800 € ist insbesondere durch Änderungen von Kostensätzen sowie eine deutliche Fallzahlsteigerung aufgrund gestiegener Bedarfe notwendig.

31130.533201**Laufende Leistungen in Einrichtungen**

Plan 2011: Ø 590 Fälle, Ansatz 15.500.000 €
 Ist 2011: Ø 603 Fälle per 08/2011
 Prognose 2011: Ø 607 Fälle x 2.413 €/Monat x 12 Monate = 17.576.292 €

Die Mehraufwendungen i. H. v. 2.076.292 € resultieren einerseits aus einer deutlichen Fallzahlsteigerung. Andererseits verdeutlicht bereits das Jahresergebnis 2010 mit Aufwendungen i. H. v. 17.101.000 € bei Ø 591 Fällen, dass der Plansansatz 2011 nicht ausreichen wird.

31130.533222**Maßnahmekosten Arbeitsbereich (WfbM)**

Plan 2011: Ø 626 Fälle, Ansatz 5.200.000 €
 Ist 2011: Ø 624 Fälle bei Ø 749 € monatl. Fallkosten per 07/2011
 Prognose 2011: Ø 630 Fälle x 749 €/Monat x 12 Monate = 5.662.440 €

Die Erhöhung des Ansatzes um 462.440 € ist auf Kostensatzsteigerungen und Kapazitätserweiterungen in den Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) zurückzuführen.

31130.533223**Maßnahmekosten Förder- und Beschäftigungsbereich**

Plan 2011: Ø 44 Fälle, Ansatz 700.000 €
 Ist 2011: Ø 47 Fälle bei Ø 1.560 € monatl. Fallkosten per 07/2011
 Prognose 2011: Ø 47 Fälle x 1.560 €/Monat x 12 Monate = 879.840 €

Die Ansatzverstärkung i. H. v. 179.840 € ist aufgrund leicht steigender Fallzahlen erforderlich.

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Abweichungen in den einzelnen Produktkonten ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Zusammenfassend lässt sich die Situation im Deckungskreis 0201 Sozialhilfe wie folgt beschreiben:

Gesamtansatz 2011:	37.037.980 €
Mehraufwendungen 2011:	3.551.700 €
Minderaufwendungen 2011:	1.959.350 €
Neuer Gesamtansatz 2011:	38.630.330 €
Prognose Defizit 2011:	- 1.592.350 €

Zur Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen stehen derzeit

- 368.000 € aus tatsächlichen Mehrerträgen (Stand 13.10.2011)

zur Verfügung.

Der Differenzbetrag i. H. v. 1.224.350 € verschlechtert das Gesamtergebnis und ist aus zusätzlichen Kassenkrediten zu finanzieren.

Bis zum Ende des Haushaltsjahres 2011 werden insbesondere durch Renteneinnahmen im Konto 422301 (Ersatz von Sozialleistungsträgern) weitere Mehrerträge in Höhe von ca. 645.000 € prognostiziert, die jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Berücksichtigung finden können.

Anlage

Anlage

GBH-Auswertung Stand 04.10.2011

Produktkto.	Beschreibung	DK	Gesamt	Prognose
31010.529101	Aufw. f. Dienstleistungen durch Dritte	201	38.000,00	38.000,00
31010.549420	Zuf. zu Rückstellungen wegen Gerichtsverfahren	201	26.800,00	26.800,00
31110.533101	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt a. E.	201	404.750,00	343.500,00
31110.533102	Erstausstattung für Wohnung	201	1.500,00	0,00
31110.533103	Erstausstattung Bekleidung	201	1.000,00	0,00
31110.533104	Mehrtägige Klassenfahrten/Schulbedarf	201	230,00	230,00
31110.533105	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger a. E.	201	1.100,00	400,00
31110.533201	Laufende Leistungen i. E.	201	15.000,00	16.000,00
31110.533202	Einmalige Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen i. E.	201	800,00	600,00
31110.533204	Barbetrag	201	200,00	0,00
31110.545210	Erstattungen an fremde Sozialhilfeträger	201	5.000,00	0,00
31110.545401	Erstattungen von Aufwendungen sonstigen öffentl. Bereich	201	600,00	600,00
31120.533111	Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz	201	400.000,00	339.700,00
31120.533112	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	201	10.000,00	5.000,00
31120.533113	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	201	16.500,00	16.400,00
31120.533114	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	201	27.500,00	11.900,00
31120.533115	Hilfe zur Pflege in Form von anderen Leistungen (Häusliche Pflege)	201	365.000,00	400.000,00
31120.533201	Laufende Leistungen i. E.	201	3.000.000,00	2.710.300,00
31120.533202	Einmalige Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen i. E.	201	43.000,00	43.000,00
31120.533203	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger i. E.	201	200,00	400,00
31120.533204	Barbetrag	201	30.000,00	43.300,00
31120.533216	Tagespflege	201	11.000,00	7.800,00
31120.533217	Kurzzeitpflege	201	17.000,00	12.000,00
31120.533242	Krankenhilfe in Einrichtungen	201	45.000,00	43.600,00
31120.549301	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	201	138.000,00	29.900,00
31130.533121	Ärztliche Behandlung, Heil- u. Hilfsmittel a. E.	201	1.000,00	0,00
31130.533122	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	201	616.000,00	715.300,00
31130.533123	Hilfe zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	201	200,00	0,00
31130.533125	Hilfe bei Beschaffung, Ausstattung u. Erhalt einer Wohnung	201	500,00	1.500,00
31130.533126	Hilfe zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten (eigene Wohnung, Wohngruppe)	201	1.350.000,00	1.822.800,00
31130.533128	Hilfe zur Teilhabe am gemeinschaftl. und kulturellen Leben	201	5.000,00	9.600,00
31130.533129	Hilfsmittel	201	1.500,00	0,00
31130.533131	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	201	150.000,00	179.500,00
31130.533132	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung , Arbeitsplatzbeschaffung	201	100,00	0,00
31130.533201	Laufende Leistungen i. E.	201	15.500.000,00	17.576.300,00
31130.533202	Einmalige Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen i. E.	201	170.000,00	175.600,00

Produktkto.	Beschreibung	DK	Gesamt	Prognose
31130.533203	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger i. E.	201	100,00	0,00
31130.533204	Barbetrag	201	693.900,00	630.500,00
31130.533221	Ärztliche Behandlung, Heil- u. Hilfsmittel i. E.	201	500,00	0,00
31130.533222	Maßnahmekosten Arbeitsbereich	201	5.200.000,00	5.662.500,00
31130.533223	Maßnahmekosten Förder- und Beschäftigungsbereich	201	700.000,00	879.900,00
31130.533224	Arbeitsförderungsgeld	201	195.000,00	193.700,00
31130.533225	Beiträge Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung	201	828.000,00	893.600,00
31130.533242	Krankenhilfe in Einrichtungen	201	130.000,00	171.500,00
31130.549301	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	201	1.152.400,00	68.500,00
31140.533141	Vorbeugende Gesundheitshilfe a. E.	201	100,00	0,00
31140.533142	Krankenhilfe a. E.	201	30.000,00	62.300,00
31140.533144	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen a. E.	201	100,00	0,00
31140.533242	Krankenhilfe in Einrichtungen	201	145.000,00	145.000,00
31140.533244	Hilfe bei Schwangerschaft i. E.	201	200,00	0,00
31140.545401	Erstattungen von Aufwendungen sonstigen öffentl. Bereich	201	7.100,00	4.400,00
31140.549301	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	201	47.900,00	100,00
31150.533134	Blindenhilfe a. E.	201	180.000,00	196.300,00
31150.533151	Hilfe in sonstigen Lebenslagen § 73 SGB XII	201	1.000,00	600,00
31150.533152	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes a. E.	201	100,00	0,00
31150.533156	Bestattungskosten a. E.	201	61.000,00	62.300,00
31150.533254	Blindenhilfe in Einrichtungen	201	86.600,00	93.700,00
31150.533256	Bestattungskosten i. E.	201	3.500,00	9.000,00
31150.549301	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	201	13.500,00	0,00
31160.533106	Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung a. E.	201	3.612.000,00	3.556.900,00
31160.533206	Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung i. E.	201	1.549.000,00	1.419.900,00
31160.549301	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	201	8.500,00	9.600,00
	DK Sozialhilfe	201	37.037.980,00	38.630.330,00